

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORBEMERKUNG	1
I. EINLEITUNG: FORSCHUNGSBERICHT UND PROBLEMSTELLUNG	3
II. DIE DEUTSCHE FRANKREICHPOLITIK 1909-1911	22
III. DIE AUSSENPOLITISCHE ORIENTIERUNG DER REICHSLEITUNG BETHMANN HOLLWEG/ KIDERLEN- WÄCHTER ALS RAHMENBEDINGUNG EINER "AKTIVEN" MAROKKOPOLITIK	46
IV. DIE INNENPOLITISCHE "KONJUNKTUR" IM FRÜHJAHR 1911: FLUCHT NACH VORN IN DIE WELTPOLITIK?	64
V. DIE GENESE DES DEUTSCHEN MAROKKOPROGRAMMS IM FRÜHJAHR 1911	96
VI. DIE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER: EIN "POLYKRATISCHES CHAOS"?	146
1. Das Auswärtige Amt	146
2. Kaiser und Kanzler	167
3. Das Reichskolonialamt	174
4. Die Marinebehörden	187
a) Die Verfügung über die Schiffe	187
b) Die Rolle der Schiffskommandanten	191
c) Die Marine und die territorialen Kompensationen	198
d) Marine und Mobilmachungsvorarbeiten	202
5. Die Militärbehörden	208
a) Die "Force Noire"	208
b) Die Militärbehörden und die Mobilmachung der Armee	212
VII. DIE MATERIELLEN ZIELE	219
1. Die mittelafrikanische Stoßrichtung	219
2. Deutsche Ziele in Marokko	243
a) Die Frage des politischen Desinteresse- ments	246
b) Die Handelsinteressen	254
c) Die Interessen der Industrie	259
VIII. DIE STRATEGIE GEGENÜBER FRANKREICH	279
1. Die Berliner Verhandlungen	279
2. Die deutsche Politik in Südmarokko	309
a) Protektion und wirtschaftliche Interessen	309
b) Das Risiko örtlicher Zwischenfälle	318

	Seite
IX. DIE AMTLICHE PRESSEPOLITIK: PRIMAT DER GEHEIMDIPLOMATIE	332
X. AUSSENPOLITIK IM WAHLKAMPF	351
XI. EXKURS: RÜSTUNGSINITIATIVEN UND DAS PRO- BLEM DER ENGLANDPOLITIK IM HERBST 1911	394
XII. ZUSAMMENFASSUNG	416
XIII. ANHANG: KARTEN	426
XIV. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	430
XV. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	432
1. Ungedruckte Quellen	432
2. Gedruckte Quellen	437
XVI. PERSONENREGISTER	471